

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsleitung:

Dr. Wolfgang QUAISER  
Akademie für Politische Bildung

### Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK  
Telefon: 08158/256-46  
Telefax: 08158/256-51  
E-Mail: h.schenck@apb-tutzing.de

**Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (bitte nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 27. Juni 2016.**

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 5. Juli 2016 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

### Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 110 € (ermäßigt: 65 €).  
Ohne Übernachtung 65 € (ermäßigt: 50 €).

### Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberrechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

### Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

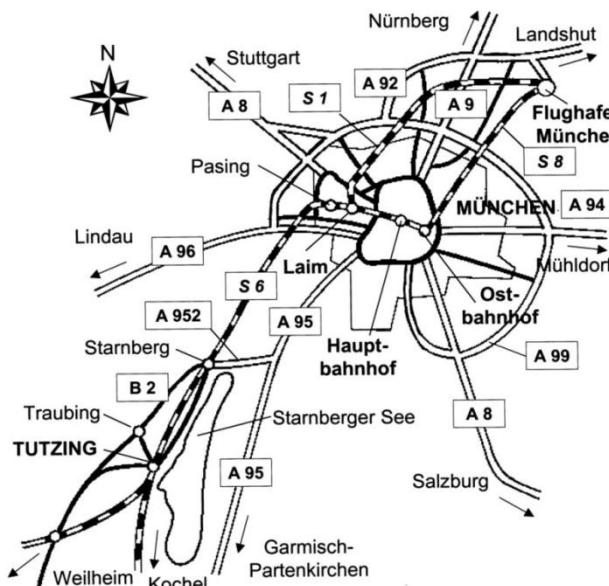
## Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtzeit 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtzeit 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :05 in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtzeit insgesamt ca. 90 Minuten).



27-2-16  
09.06.16/sch

Akademie für Politische Bildung  
Buchensee 1, 82327 Tutzing  
Telefon: 08158/256-0  
Telefax: 08158/256-14 + 51  
Internet: [www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)  
Facebook: [www.facebook.com/apbtutzing](http://www.facebook.com/apbtutzing)  
Youtube: [www.youtube.com/apbtutzing](http://www.youtube.com/apbtutzing)  
Twitter: [www.twitter.com/apbtutzing](http://www.twitter.com/apbtutzing)



A K A D E M I E F Ü R  
P O L I T I S C H E  
B I L D U N G T U T Z I N G

**Ökonomische Konvergenz  
und Divergenz in Europa**

**8. bis 10. Juli 2016**

# EINLADUNG

Handelsliberalisierung, freier Kapitalverkehr sowie die Mobilität der Arbeitskräfte fördern Wirtschaftswachstum und wirtschaftliche Konvergenz zwischen Staaten aber auch Regionen. Dieser neoklassische Theorieansatz ist die wichtigste ökonomische Grundlage für die europäische Einigung. Wirtschaftliche Integration ist demnach nicht nur für reiche, sondern auch für ärmere Mitgliedsländer bzw. Regionen förderlich.

Diese Theorie geht allerdings von restriktiven Annahmen aus und steht deshalb vielfach in der Kritik. Ein anderer Ansatz verweist auf die Wirkung von Agglomeration- und Skaleneffekten, die der Konvergenzthese entgegenstehen. Empirisch sind beide Entwicklungstrends zu beobachten. So konnte man in der Europäischen Union über viele Jahrzehnte feststellen, wie sich Mitgliedsländer ökonomisch annäherten, dann jedoch in den Jahren nach der Finanz- und Schuldenkrise wieder auseinander entwickelten. Ähnliches gilt für einige monetäre Konvergenzkriterien, deren Erfüllung als Voraussetzung angesehen wurde, an der Europäischen Währungsunion teilzunehmen.

Im Mittelpunkt der Tagung steht die Frage, ob die Europäische Union wirtschaftlich, sozial und letztlich auch politisch zusammenwächst oder eher auseinanderdriftet und welche Faktoren für den jeweiligen Entwicklungstrend verantwortlich sind. Fragen der realwirtschaftlichen sowie monetären Konvergenz werden auf dem Seminar ebenso behandelt wie die Folgen von Wanderungsbewegungen und die Konsequenzen der Finanzmarktinintegration. Wirtschaftshistorische Aspekte und Wirkungen der EU-Struktur- und Kohäsionspolitik sind weitere Themenbereiche. Die Tagung schließt mit Einschätzungen zu neueren politischen Entwicklungen in der EU.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Themenkomplexe mit renommierten Wissenschaftlern zu diskutieren.

Dr. Wolfgang Quaisser  
Akademie für Politische Bildung

## Freitag, 8. Juli 2016

ab	
13.45 h	Anreise, Kaffee im Foyer
14.45 h	<b>Begrüßung und Einführung:</b> <b>Dimensionen und Konfliktfelder</b> Dr. Wolfgang QUAISSE Akademie für Politische Bildung, Tutzing
	<b>Historischer Hintergrund</b>
15.00 h	<b>Wirtschaftshistorische Betrachtungen</b> Prof. Dr. Harold JAMES Princeton University
16.30 h	Kaffeepause <b>Europäische Währungsunion</b> <b>und Konvergenz</b>
17.00 h	<b>Einheitliche Währungspolitik für einen heterogenen Wirtschaftsraum – Probleme und Perspektiven</b> Prof. Dr. Michael GRÖMLING Institut der deutschen Wirtschaft, Köln
	<b>Diskutant:</b> Prof. Dr. Werner ABELSHAUSER Universität Bielefeld
18.30 h	Abendessen
19.30 h	<b>Wirtschaftskulturen in Europa</b> <b>Europas unterschiedliche Wirtschaftskulturen</b> Prof. Dr. Werner ABELSHAUSER

## Samstag, 9. Juli 2016

8.15 h	Frühstück
	<b>Migration und Konvergenz</b>
9.00 h	<b>Wanderungsbewegungen und ihre ökonomischen Folgen</b> Prof. Dr. Gabriel FELBERMAYR ifo Institut, München
10.30 h	Kaffee im Foyer
	<b>Finanzmärkte und Konvergenz</b>
11.00 h	<b>Finanzmarktintegration und Wirtschaftswachstum in Europa</b> Dr. Markus DEMARY Institut der deutschen Wirtschaft, Köln Dr. Hartmut BECHTOLD True Sale International GmbH (TSI), Frankfurt/Main

12.30 h	Mittagessen
14.00 h	Kaffee im Foyer
	<b>Ökonomische und soziale Konvergenz</b>
15.00 h	<b>Konvergenz und Divergenz in der EU – Empirische Befunde und ihre Interpretationen</b> Dr. Michael DAUDERSTÄDT Ehem. Leiter der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der FES, Bonn
16.30 h	Kaffeepause
17.00 h	<b>EU-Struktur- und Kohäsionspolitik: Hilfreich oder nutzlos?</b> Prof. Dr. Heinz-Jürgen AXT Jean Monnet Lehrstuhl, Universität Duisburg-Essen
18.30 h	Abendessen
	<b>Griechenland verstehen</b>
19.30 h	<b>Wie steht es um Griechenland?</b> Dr. Jens BASTIAN Wirtschaftsberater, Ehem. Mitglied der EU-Task-Force für Griechenland, Athen

## Sonntag, 10. Juli 2016

8.15 h	Frühstück
	<b>Neue politische Entwicklungen</b>
9.00 h	<b>Die Krise der etablierten Parteien</b> Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich OBERREUTER Ehem. Direktor der Akademie für Politische Bildung, Passau
	<b>Die europäische Linke und der mediterrane Kapitalismus</b> Sebastian SCHOEPP Süddeutsche Zeitung, München
	<b>Die europäische Rechte und die Krisen</b> Prof. Dr. Heinz-Jürgen AXT
	<b>Diskutant:</b> Dr. Jens BASTIAN
	<b>Moderation:</b> Dr. Wolfgang QUAISSE
12.00 h	Mittagessen; Ende der Tagung